Jahrgangsstufe, Fach und Klasse

Klassenzimmer

## Bewertung der Teilnahme des/der SchülerIn an allgemeinen Lehrveranstaltungen

	LehrerIn:							
•			Vorbereitungs	Zimn	ner			
stu	nden:		C					
	Nummer: Anzahl SchülerInnen in K	lasse						
•	ausgefüllt von:	Dotum	Bewertungsbog	en				
	ausgerunt von.	Datuiii						
•	Anleitung: 1. Nachdem der/die Schüler lang besucht hat, begutachtet das Team Bewertungsbogens aufgeführt sind.							
Bewertung: + bei Punkten, die der/die SchülerIn konsequent einhält; +/- bei Punkten, die der/die SchülerIn gelegentlich, aber nicht konsequent einhält; - bei Punkten, die der/die SchülerIn nie oder nur sehr selten einhält; und NA für Punkte, die auf den/die SchülerIn bzw. die Lehrveranstaltung keine Anwendung finden  • 2. Etwa 5 Gegenstände einkreisen, die das Team als Prioritäten, die bei dem/der einzelnen SchülerIn im Unterricht besonderer Betonung bedürfen.  • 3. Zielsetzungen für jeden der eingekreisten Punkte angeben und anschließend diesbezügliche Unterrichtsprogramme konstruieren.  • 4. Die Fortschritte des/der SchülerIn im Hinblick auf alle Ziele sind über den Verlauf des Schuljahres mindestens noch 2-mal zu bewerten. Nach Bedarf ändern.  I. ALLTAG UND AKTIVITÄTEN IM KLASSENZIMMER								
1. Kommt	rechtzeitig zum Unterricht.							
2. Nimmt i	m Unterricht rechtzeitig Platz.							
	bei gegebenem Anlass Übergangsaktivitswechsel).	itäten aus (z.B. Sitzplatz- od	ler					
4. Beginnt	Aufgaben.							
5. Bleibt aı	n der Aufgabe dran.							
6. Nimn	nt ohne Anpassungen an einigen normal	en Klassenaktivitäten teil.						
7. Beendet	Aufgaben.							
8. Kann au	ßergewöhnliche Abweichungen von der	Routine im Klassenzimmer	r vertragen.					

9. Hält sich an die Regeln des Klassenzimmers.		
10. Findet ggf. Unterrichtsmaterialien, bringt diese ggf. zum Unterricht		
11. Teilt Unterrichtsmaterial ggf. mit MitschülerInnen		
12. Verwendet Unterrichtsmaterialien zweckgemäß.		
13. Räumt Unterrichtsmaterial nach der Verwendung weg.		
14. Verwendet Unterrichtsmaterialien und Ausrüstungsgegenstände sicher.		
15. Arbeitet kooperativ mit PartnerInnen zusammen.		
16. Arbeitet kooperativ in kleinen Gruppen zusammen.		
17. Führt wettbewerbsorientierte Lernaufgaben aus.		
18. Nimmt Hilfe bereitwillig an.		
19. Bewertet die Qualität der eigenen Arbeit (anhand eines Modells).		
20. Kann Kritik/Korrekturen problemlos verkraften und probiert alternative Verhaltensweisen aus.		

Datum: